



1. Aufsteigermannschaft, 1976

Impressum

Herausgeber FC Giswil, Postfach 4, 6074 Giswil

Druck Kuchler Druck AG, Giswil

Redaktion Remo Halter

Layout Sandro Hofmann, 3eckDesign.ch

Auflage 1600 Exemplare

Erscheint jährlich

Ausgabe Herbst 2007

Vorwort des Präsidenten	4
Adressverzeichnis Funktionäre	6
Bericht des Spiko-Präsidenten	9
Humor 1	11
Bericht der 1. Mannschaft	13
Bericht der 2. Mannschaft	20
Vorbereitungsspiel FC Luzern – FC Wil (in Giswil)	24
Bericht der B Juniorinnen	26
Bericht der C Junioren	29
Bericht der D Junioren	30
GESUCHT Schiedsrichternachwuchs beim FCG	33
Bericht der Ea + Eb Junioren	34
Bericht der Fa + Fb Junioren	36
Bericht 4x50-Jahre-Jubiläum	38
50 Jahre FC Giswil	40
Bericht IFV-Delegiertenversammlung 2007 in Giswil	41
Bericht Team Obwalden (Allgemein)	44
Bericht der Senioren	46
Bericht der Veteranen	47
Humor 2	49
Juniorenlager, Stoos	50
Portrait Gönnerverein FC Giswil	54
Clubhaus-Vermietung	55
Humor 3	56
50. Generalversammlung / Lottomatch	57
Sponsoren	58
Freie Stellen beim FCG	59



Köchli Oski

Liebe Fussballkolleginnen,
liebe Fussballkollegen

Das Jubiläumsjahr und gleichzeitig mein letztes Jahr als Präsident des FC Giswil neigt sich langsam dem Ende entgegen. Somit ist es wieder an der Zeit, Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr abzugeben.

Der Vorstand hat die anfallenden Geschäfte an insgesamt 8 Sitzungen erledigt. Für einige Vorstandsmitglieder kamen noch etliche OK-Sitzungen des «4x50» Jubiläums und der Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes hin zu.

Nun die Details zum abgelaufenen Jahr. Über das sportliche Geschehen verweise ich wiederum auf die einzelnen Mannschaftsberichte.

Am 29. / 30. Juni / 1. Juli fand das grosse Jubiläumsfest «4x50» statt. Das ganze OK und unzählige Helferinnen und Helfer scheuten keinen Aufwand, ein Fest «typisch Giswil» auf die Beine zu stellen. Die Ambiance in der aufgestellten Arena war super, doch

leider blieben die erhofften Besucherzahlen aus. Trotzdem herrschte eine tolle Stimmung. Ich danke allen Helferinnen und Helfern für die grosse Arbeit, insbesondere aber unserem OK-Präsidenten Jimmy Gisler für seinen unermüdlichen Einsatz.

Am 12. Juli war das Fanionteam des FC Luzern bei uns in Giswil zu Gast. Unsere kleinsten Junioren waren sichtlich stolz, als sie mit den Stars wie Tchouga, Lustrinelli, Cantaluppi und wie sie alle heissen, Hand in Hand zum Match gegen den FC Wil (Challenge League) einlaufen durften. Dabei fiel mir auf, dass einige Mamis aufgeregter waren als die Kids. Vor 1000 Zuschauern gewann der FC Luzern dieses letzte Vorbereitungsspiel vor der neuen Meisterschaft mit 4 : 2 Toren. Auch hier allen Helferinnen und Helfern für den kurzfristigen Grosseinsatz ein herzliches Dankeschön. Es war ein toller Fussballabend.

Die Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes fand am 18. August im Mehrzweckgebäude in Giswil statt. Ca. 280 Delegierte und Gäste aus Politik und Sport wohnten dieser Versammlung bei. So durfte ich im Namen des FC Giswil nebst dem Vorstand des IFV und der Delegierten, Gäste wie den Kantonsratspräsidenten Franz Enderli, den Regierungsrat und Landammann Hans Hofer, den Gemeindepräsidenten Bruno Enz, den Gemeinderat Hans Slanzi sowie den Vizepräsidenten des Schweizerischen Fussballverbandes Urs Saladin bei uns in Giswil recht herzlich willkommen heissen. Für die Organisation dieser Versammlung und das

hervorragende Essen vom Hotel Bahnhof durften wir viele Komplimente entgegen nehmen. Dem ganzen OK dieses Anlasses, vor allem Edith Zumstein für die sehr schöne und zugleich originelle Dekoration und Christoph Zumstein, Hotel Bahnhof, für das feine Essen ein herzliches Dankeschön.

Auch dieses Jahr fand wieder unter der Leitung von André Halter ein Juniorenlager statt. Auf dem Stoons holten sich unsere Junioren den letzten Schliff für die neue Meisterschaft. André Halter sowie seinen Helferinnen und Helfern einen grossen Dank für die Organisation und Durchführung des Lagers. Ebenfalls gebührt unseren Lager-Sponsoren ein grosser Dank.

In der neuen Saison spielt der FC Giswil von den A-Junioren bis zu den F-Junioren wieder in allen Kategorien um Meisterschaftspunkte. Allen Trainern und Betreuern einen grossen Dank für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle unserer Junioren.

Leider hat Mojca Vertot aus familiären Gründen ihren Rücktritt als Sekretärin bekannt gegeben. Die junge Familie bekommt anfang nächsten Jahres ihr zweites Baby. Im Namen des ganzen FC Giswil danke ich Dir für Deine grosse Arbeit und wünsche Dir und Deiner Familie alles Liebe und Gute für die Zukunft.

Für die kommende Meisterschaft wünsche ich allen Mannschaften viele Tore und Siege, keine

Unfälle, Spass am Fussballspielen, eine gute Kameradschaft und Fairness.

Zum Schluss einen herzlichen Dank unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Sachseln/Giswil für die grosse finanzielle Unterstützung. Danken möchte ich auch allen Helferinnen und Helfern, Trainern, Sponsoren, Dresswäscherinnen, den OK's der verschiedenen Anlässe, unserer Clubhauswirtin Ruth Enz mit ihren Gehilfinnen und unserem Schiedsrichtertrio Riebli Armin, Bernasconi Carlo und Bossert Dominik. Ein grosses Dankeschön all meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die stets angenehme Zusammenarbeit in all den Jahren, die ich dem FC Giswil vorstehen durfte. Ich wünsche dem FC Giswil für die nächsten 50 Jahre viele sportliche Höhepunkte und alles Gute.

Mit kameradschaftlichen und sportlichen Grüssen

Euer Präsident
Oski Köchli

Adressverzeichnis Funktionäre

Präsident	G.: 079 413 92 45
Oskar Köchli, oski.koechli@bluewin.ch	P.: 041 675 13 36
Vizepräsident	N.: 079 212 73 59
René Ming, ming-gasser@bluewin.ch	P.: 041 675 06 74
Sekretärin	
Mojca Vertot, muiz@bluewin.ch	P.: 041 661 21 91
Kassierin	G.: 041 619 08 40
Andrea Frank, andrea.frank@gmx.ch	P.: 041 610 13 52
Spiko-Präsident	G.: 041 660 19 66
Hans Abächerli, abaecherli-hans@bluewin.ch	P.: 079 435 58 00
Aktuar	
Remo Halter, r-halter@gmx.ch	N.: 079 734 65 15
Seniorenobmann	N.: 079 641 26 65
Kurt Bucher, bucher-kurt@msn.com	P.: 041 675 26 52
Juniorenobmann	Vakant
Sportchef	N.: 079 209 72 49
Markus Bieri, mbnr11@bluewin.ch	P.: 041 675 20 47
Beisitzer	N.: 079 479 19 18
Kobi Enz, enzkobi@bluewin.ch	P.: 041 675 20 67
J+S-Leiter	
David Meier, diego.md@gmx.ch	N.: 079 629 93 58
Technischer Leiter Junioren	G.: 058 359 53 26
Hanspeter Zbinden, marie-louisezbinden@bluewin.ch	P.: 041 675 17 37
Juniorenadministration	
Sonja Britschgi, sbritschgi@gmx.ch	N.: 078 723 60 05
Platzwart	
Albert Mathis, albert.mathis@swissonline.ch	N.: 079 654 85 32
Remo von Ah, godyfax@gmx.net	N.: 079 685 48 24
Garderobenwartin	
Verena Capadrtt	
Clubhauswartin	Clubhaus.: 041 675 14 88
Ruth Enz, enz.dominik@bluewin.ch	P.: 041 675 27 04
Busverantwortlicher	P.: 041 675 29 23
Christian Enz, h.enzgbmh@bluewin.ch	N.: 079 603 82 86

Trainer 1. Mannschaft	N.: 079 461 91 80
Heinz Rechsteiner	P.: 041 320 68 38
Trainer 2. Mannschaft	N.: 079 212 73 59
René Ming, ming-gasser@bluewin.ch	P.: 041 675 06 74
Trainer Senioren	N.: 079 209 72 49
Markus Bieri, mbnr11@bluewin.ch	P.: 041 675 20 47
Trainer Veteranen	N.: 079 261 70 26
Thomas Heiniger, thomi@ify.ch	P.: 041 675 16 42
Trainer Junioren A	N.: 079 708 20 03
Remo Rohrer, rohrer.remo@hotmail.com	P.: 041 660 02 42
Trainer Junioren B	
Daniel Stadelmann, stadi15@hotmail.com	N.: 079 567 91 75
Dimitri Schorno, donpoano@hotmail.com	N.: 077 404 41 55
Bashkim Rexhepi, beha15@hotmail.com	N.: 078 652 14 74
Trainer Juniorinnen B	N.: 079 708 83 79
Geroge Stefan	P.: 041 675 06 63
Junioren C	
FC Lungern	
Trainer Junioren D	
Sandro Hofmann, sandro@3eckDesign.ch	N.: 079 688 12 70
Trainer Junioren Ea	
André Halter, andre-halter@freesurf.ch	N.: 079 655 65 26
Armin Halter, arminhalter@bluewin.ch	N.: 079 679 74 79
Trainer Junioren Eb	P.: 041 675 26 92
Stefan Spitzmüller	N.: 079 303 13 05
Trainer Junioren Fa	
Stefan Enz, steff1@gmx.ch	N.: 078 861 56 80
Chrigi Enz	N.: 079 202 80 35
Trainer Junioren Fb	
Halter Mathias	P.: 041 675 22 39
Halter Sandro	P.: 041 675 22 39

café

alte post

...das günstigste Café im Kanton

Mittagessen à Fr. 10.-

Barbetrieb ab 20.00 Uhr

Café alte Post

Brünigstrasse 38
6074 Giswil

Tel. 041 675 05 11

ab 05.30 Uhr geöffnet
Sonntag - Ruhetag



Abächerli Hans

Die 1. Mannschaft des FC Giswil nahm die Saison 2006 / 2007 wiederum in der 4. Liga in Angriff. Rolf Häberli konnte als Trainer weiterverpflichtet werden. Mannschaft und Trainer wurden durch Assistenztrainer Patrick Omlin unterstützt.

Auf Saisonbeginn konnten die Zuzüge von Samuel Frauenknecht und Mike Spichtig aus Sachseln vermeldet werden. Adrian Halter und Toni Kuchler kehrten von den Junioren A des FC Sarnen zu unserer 1. Mannschaft zurück.

Der Start in die Meisterschaft misslang. Es setzte unnötige Niederlagen ab und man fand sich daraus resultierend auf einem Tabellenrang im hinteren Mittelfeld. Gegen Ende der Qualifikationsrunde konnten mit guten Leistungen die nötigen Punkte geholt werden und die Aufstiegsrunde erreicht werden.

Auf die Rückrunde vollzog Faruk Berisha vom FC Sarnen den Übertritt zu unserem Fanion-Team.

Die Aufstiegsgruppe A setzte sich aus den fünf besten Mannschaften unserer Qualifikationsgruppe und den fünf Erstplatzierten einer anderen Qualifikationsgruppe zusammen.

Nach Niederlagen gegen Muotathal und Hergiswil fand man sich mit null Punkten am Tabellenende. Gegen Sarnen, Engelberg, Stans und Schwyz konnte Siege und die nötigen Punkte eingefahren werden. Daraus resultierte auf Saisonende der gute 6. Gruppenrang.

Rolf Häberli musste uns auf Saisonende aus beruflichen Gründen als Trainer verlassen. Von seinem neuen Wohn- und Arbeitsort Einsiedeln aus wäre die Weiterarbeit als Trainer zu aufwändig gewesen.

Der FC Giswil dankt Rolf Häberli und seinem ebenfalls zurücktretenden Assistenten Patrick Omlin recht herzlich für ihre Arbeit als Trainer.

Auf die neue Saison konnte Heinz Rechsteiner als Trainer für die 1. Mannschaft verpflichtet werden.

Unsere 2. Mannschaft nahm die 5. Liga-Meisterschaft unter der Leitung von René Ming und Beni Gurtner in Angriff. Das Kader blieb nahezu unverändert. Stefan von Ah trat vom FC Sachseln zu unserer 2. Mannschaft über. Weiter gab es vereinsinterne Mutationen.

Die Vorrunde verlief für unsere Reseren resultatmässig durchzogen. Die Mannschaft ging mit acht Punkten aus acht Spielen in die Winterpause.

Mit einer merklichen Leistungssteigerung konnten im Frühjahr mehr Siege und Punkte geholt werden. Zu Saisonende platzierten sich unsere Reserven auf dem 6. Gruppenrang.

Auf Saisonende trat Beni Gurtner als Co-Trainer zurück. Im Namen des FC Giswildanke ich ihm für seine geleistete Arbeit herzlich.

Während der Saison 2007 / 2008 wird René Ming mit Roger Kiser die 2. Mannschaft trainieren und betreuen.

Euer Spiko-Präsident
Hans Abächerli



HOTEL BAHNHOF GISWIL
CH-6074 Giswil
Inhaber Familie Zumstein
Partner Kas de Jonge
Telefon: 041 675 11 61
Fax: 041 675 24 57
E-Mail: info@bahnhofgiswil.ch
Internet: www.bahnhofgiswil.ch



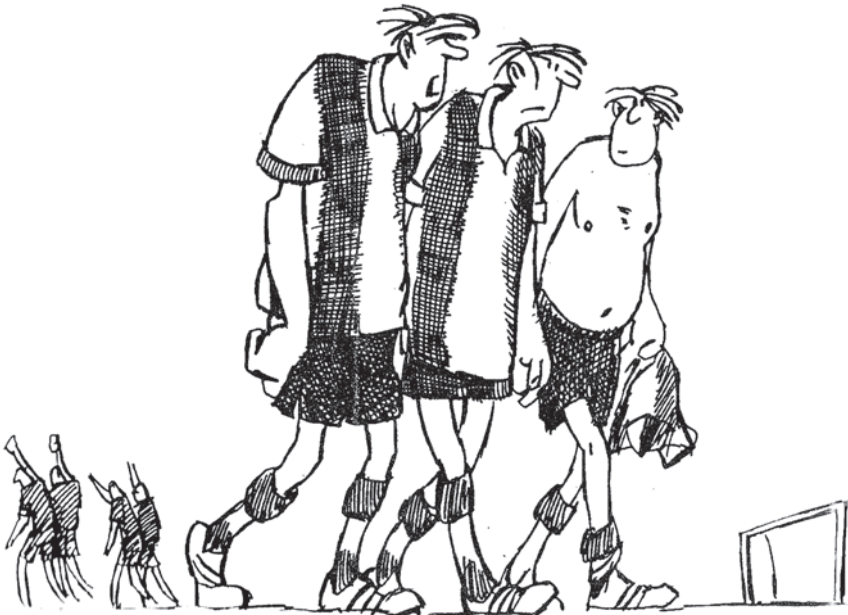
Miteinander gahd's besser!

Infos & Events unter:

www.bahnhofgiswil.ch
www.landhaus-giswil.ch

Hotel Restaurant
Landhaus
Giswil

MEINETWEGEN! DANN SPIELEN
SIE HALT BESSER, DIESE SÜDLÄNDER.
ABER DAFÜR TAUGT IHR BIER NIX!





Wir machen
Musik für Sie!

Musikschule Peter Bertsch

Panoramastrasse 29
6074 Giswil

Tel. + Fax 041 675 11 09
www.glaserpeter.ch

Akkordeon
Schwyzerörgeli
Notenverlag

Ländlerformationen
vom Duo bis zur
Vier-Mann-Kapelle



André Nufer
Ihr Berater in Giswil

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Sarnen, Alfred Tschanz
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 53 53

Damit du nicht ins Abseits läufst!

Oski Köchli GmbH Malergeschäft

Tapezierer- u.
Malergeschäft

Hirsenniedstr.
6074 Giswil

Tel. 079 413 92 45
Fax 041 675 21 21

oski.koechli@bluewin.ch



Zimmererei Schreinerei
Walter Küng AG
6055 Alpnach 041 670 18 22
6074 Giswil 041 676 70 42

www.kueng-holz.ch
info@kueng-holz.ch

Bauen mit Holz...
moderner denn je!

Holzsystembau

Altbausanierung

Treppenbau

Fassadenbau

Oekonomiebauten

Schreinerarbeiten

Innenausbau

Rundholzbau

Gewerbebauten

Finalrunde 2007

Es war meine 7. Saison (2 Saison als Assistent, 5 Saison als Cheftrainer) beim FC Giswil und es war schon vor Beginn auch klar, dass es meine letzte sein wird. Berufliche und private Veränderungen machten eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte nicht möglich, doch dazu später mehr.

Die Vorbereitung stand ganz im Zeichen der Finalrundenteilnahme. Die Trainings-Inhalte wurden nicht verändert und weiter an der Spieler- und Teamentwicklung gefeilt. Wir wussten, dass es keine einfache Qualifikation werden wird. Der Gorgonzola-Cup in Roggwil BE Ende Juli war wiederum der Startschuss für die Vorbereitung. Nach guten Leistungen gegen den FC Aarwangen (4-1) und den SC Fulenbach (1-4) belegten wir den 2. Rang des 4./5. Ligaturniers. Dann reisten wir zum 1. Cup-Spiel zum FC Walchwil und qualifizierten uns mit einem 2-7 nach einem guten Spiel für die zweite Cup-Runde. Im Testspiel gegen den FC Ebikon wurden wir wieder auf den Boden geholt und verloren klar mit 5-1. Mit dem Test gegen den FC Buttisholz schlossen wir die Vorbereitung mit einem gerechten 4-4 ab.

Qualifikation 2006/2007

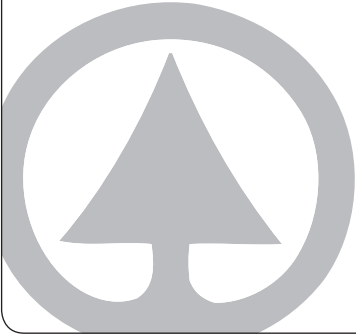
Das Startspiel, wie auch die letzten 3 Jahre, wurde diesmal gegen den FC Hergiswil wieder zum Stolperstein. Wir spielten auf ein Tor, versuchten das Spiel zu machen und neutralisierten den Gegner. Nach einem Stellungsfehler kassierten wir das 0-1 nach einem Konter. Wir konnten nicht mehr reagieren und verloren das Heimspiel.

Auswärts beim SC Kriens holten wir dann die ersten 3 Punkte. Nach einem 1-2 Rückstand nach 75. Minuten konnten wir mit viel Moral das Spiel noch biegen. Mike Spichtig (2-2) und Adi Halter (2-3) sicherten uns wichtige Auswärtspunkte. Zweites Heimspiel gegen den FC Alpnach und die zweite unnötige Heimpleite. Man verschenkte eine 2-1 Führung und verlor mit dem 2-3 wichtige Punkte im Kampf um die Qualifikation. Anstelle die Führung zu halten Ruhe in das Spiel zu bringen, wurde man nervös und gewährte dem Gegner unnötige Möglichkeiten. Nach drei Meisterschaftsspielen war die Bilanz nicht zufrieden stellend. Man hatte zwei Spiele unnötig verloren, doch spürte ich nach der Niederlage gegen den FC Alpnach, dass das Team zusammenrückt. Man sass zusammen und sprach über Fehler, Probleme und Möglichkeiten.

Es stand die 2. Cup-Runde gegen den 2. Ligisten FC Perlen-Buchrain an. Wir wollten dieses Spiel nutzen, uns weiter nach vorne zu bringen. Perlen-Buchrain war sehr schlecht in die Liga gestartet und so glaubten wir an eine Chance. Die Gäste machten sehr viel Druck und erstickten unsere Bemühungen schon sehr früh mit einem starken Pressing. So standen wir bis zur Pause mit 0-3 hinten und mussten unnötige Gegentreffer hinnehmen. Wir wollten die zweite Hälfte nicht verlieren und als Mannschaft nicht auseinander brechen. Wieder mussten wir zwei Gegentreffer hinnehmen, obwohl wir stark verbessert auftraten und einige gute Möglichkeiten erarbeiteten. Der Wechsel von R. Halter

SPAR 

SPAR-SUPERMARKT



Toni Brun
Brünigstrasse 42
6074 Giswil

Telefon 041 675 29 77
Fax 041 675 16 31

SIESTA
RESTAURANT & CAFE

Walliser Lebensfreude und Gastfreundschaft



- Gemütlicher, klimatisierter Wintergarten mit Aussicht auf Berge, bietet 58 Sitzplätze.
- Heimeliges Säli in dem man ungestört verweilen kann, bietet 35 Sitzplätze.
- Natürlich unser Restaurant mit 50 Sitzplätzen inkl. Bar.
- Im Sommer bietet die Terrasse Platz für 50 Personen.

Öffnungszeiten Täglich von 7.30 – 00.30 Uhr
Mittwoch ganzer Tag, Donnerstag bis 16.00 Uhr geschlossen.
Für Anlässe und Gruppen auch MI und DO geöffnet. (nur auf Anfrage)

Restaurant & Cafe Siesta · Mazzone Toni und Team · Ahornweg 4, vis à vis Schulhaus
6074 Giswil / Tel. 041 676 00 76 / Fax 041 676 00 75 / toni.mazzone@rhone.ch

zeigte dann auch Wirkung. Mit einem herrlichen Drehschuss vom Strafraumeck machte er das 1-5. Nur Minuten später per Solo das 2-5 und kurz vor Schluss das 3-6 für Giswil. Man holte in der zweiten Halbzeit ein 3-3 und konnte so für die zweite Meisterschaftshälfte viel Selbstvertrauen tanken.

In Engelberg mussten nun Punkte her um in der Tabelle nach vorne zu kommen. Engelberg ging früh mit 1-0 Führung, doch liess sich Giswil nicht beirren. Trotz der Engelberger Führung zeigte Giswil eine sehr starke Teamleistung. Die drei Treffer von R. Halter im Cup-Spiel gegen Perlen-Buchrain verleiten ihm Flügel. Er markierte 4 Tore und drehte das Spiel im Alleingang. Am Ende holte Giswil mit 1-5 wichtige Punkte und viel Moral. Gegen den SC Buochs wollte man nun auch Zuhause Punkte holen und beweisen dass man stärker ist als der Saisonstart zeigte. Man beherrschte Spiel und Gegner, gewann fast alle Zweikämpfe und mit 4-0 das Spiel. Es war bis dahin das beste Spiel von Giswil und über 90 Minuten sehr konzentriert. Das nächste Derby in Kerns wurde zur Bewährungsprobe für Giswil. Es war ein hartes Stück Arbeit, glich Kerns zweimal eine Führung von Giswil aus. R. Halter machte dann in der 90. Minute den 2-3 Last-Minute Sieg für Giswil klar.

Das Meisterschaftsspiel gegen den Leader FC Stans musste wegen schlechter Witterung unter die Woche verschoben werden. Gegen den FC Stans lieferte Giswil eine Top-Leistung ab. Der Leader kam in Giswil total unter die Räder. Von Beginn weg war Giswil hell wach

und hatte einen Blitzstart. 2. Minute 1-0 Giswil, 5. Minute 1-1 Stans, 7. Minute Penalty an den Pfosten Giswil, 9. Minute 2-1 Giswil, 36. Minute 3-1 Giswil, 42. Minute 4-1 Giswil. Nach dem Wechsel beherrschte Giswil das Spiel und musste nur noch das 4-2 hinnehmen. Nun war man an den Finalrundenplätzen dran und es folgte das Derby gegen Sarnen. Auch gegen Sarnen startete Giswil stark und hatte guten Möglichkeiten. Es war ein typisches 0-0 Spiel und Giswil versuchte sich Vorteile zu erarbeiten. Zwei dumme Gegentreffer brachte Sarnen eine 0-2 Führung und Giswil hatte nach dem Donnerstag-Spiel gegen Stans die Kraft nicht mehr zu reagieren. Nun musste man in Emmenochmalspunkten, um die Qualifikation sicher zu schaffen. Es war ein heisses Spiel gegen die «Südländer – im positiven Sinn!» und nach 16. Minuten lagen wir mit 2-0 hinten. Phillip Imfeld wurde zum Match-Winner und machte mit 2 Treffern bis zur 40. Minute den Ausgleich. Marc Läubli markierte mit seinem 2-3 den Sieg für Giswil und die Finalrunde war mit 18 Punkten im Trockenen.

Finalrunde 2006/2007

Traditionell starteten wir mit dem Hallentraining in die Vorbereitung der Finalrunde. Wir intensivierten die Trainings und verstärkten den Anteil an Kraft- und Stabilitätseinheiten. Die Trainingsbeteiligung war sehr gut und wir konnten uns konzentriert vorbereiten. Mit dem Trainingsweekend in Lugano schlossen wir die Vorbereitung ab und verbrachten sehr gute Tage im Tessin. Das Team rückte noch näher zusammen und wir danken unserem Mentor Jürg Dreher für die



Drogerie Egger

6074 Giswil Tel. 041 675 05 40

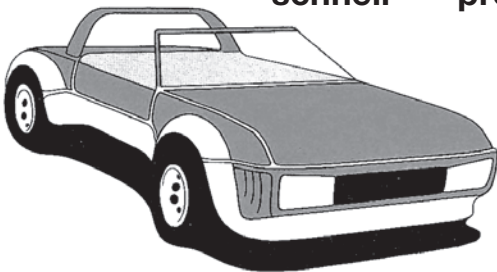
Spezialist für:

- Naturheilmittel
- Kräuter und Bäder
- Gesunde Ernährung
- Beratung in Kindernährmittel
- Rheumawäsche (Medima)
- Parfum
- Pharmazeutika
- Hausspezialitäten
- Gesundheitsschuhe
- Lese- und Sonnenbrillen
- Kosmetikas
- Tierheilmittel
- Spirituosen
- Sachpflege

Muesch für n'es Problem öppis ha, de muesch i **Drogerie Egger** ga!

F. Frei Autospenglerei

schnell · preiswert · zuverlässig



F. Frei

Autospenglerei

6074 Giswil

Telefon 041 675 15 50

Fax 041 675 28 50

www.frei-chromstahlauspuffe.ch

grosse Unterstützung in den letzten Jahren. Wir gingen mit sehr viel Elan in die Testspiele gegen Roggwil (5-2), Buttisholz (0-0) und Ebikon (0-0). Auf die Rückrunde hin stiess mit Berisha Faruk ein erfahrener Spieler zu uns und somit konnten wir unseren Angriff nochmals verstärken.

Wir wollten diese Finalrunde vorne mitspielen und nicht mehr nur die Aufstiegsanwärter ärgern. Die Vorbereitung war sehr gut verlaufen und wir gingen mit sehr grossen Erwartungen in die Finalrunde. Doch schon vor dem ersten Meisterschaftsspiel drohte Unbehagen. Im Training erwischte es zwei Spieler per Verletzung und dann hatten wir noch 3 Abwesende Spieler zu verkraften. Die Umstellungen gegen den FC Muotathal wogen zu schwer. Trotz einer 0-1 Führung lief dann alles schief und man verlor sang- und klanglos mit 6-1. Das erste Heimspiel gegen den FC Hergiswil wurde zur Kopie der Qualifikationspartie. Auf ein Tor gespielt, Pfostenschuss von Bruno Vogler und per unnötigen Penalty das Spiel mit 0-1 verloren. Wir standen mit den Rücken zur Wand und mussten unbedingt reagieren. Es folgten die zwei Obwaldner-Derbys gegen Sarnen und Engelberg und wir mussten unbedingt 6 Punkte holen. In Sarnen zeigte der FC Giswil sein wahres Potential und erwischte einen Traumstart. 2. Minute 0-1 R. Halter, 4. Minute 0-2 Berisha, den Anschlusstreffer von Sarnen durch Ettlin konterte Giswil mit dem 1-3 durch Bruno Vogler in der 25. Minute. Den Rest des Spiels hatte Giswil die Sache im Griff und gewann das Derby hoch verdient. Gegen den

Engelberger SC gab es erneut Punkte für Giswil. Es war kein leichter Sieg gegen den SC Engelberg, der sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt hat. Mit 3-0 holte sich Giswil die Punkte und hielt Anschluss am Mittelfeld. Die beiden nächsten Auswärtsspiele in Zug und Aegeri sollten uns den Weg weisen und uns zeigen, ob wir an der Spitze dranbleiben. Es sollte für uns nicht reichen; in Zug trafen wir nach 30 Sekunden den Pfosten. Der Gegner kam in der ersten Halbzeit zweimal in den Strafraum und traf auch zweimal. Der Ausgleich zum 1-1 war mehr als verdient, doch am Ende blieb uns nur die dumme Niederlage. In Aegeri waren es wieder Eigenfehler die uns um die Punkte brachte. Wir holten 3-mal einen Rückstand auf, spielten über weite Stecken klar besser, doch mussten wir in der 91. Minute das 4-3 hinnehmen. Gegen den Leader aus Weggis, steigerten wir uns wieder und konnten den Aufsteiger über lange Stecken fordern. Die 1-3 Niederlage war vertretbar und Weggis der beste Gegner in der Finalrunde. Es wurde wieder Zeit zu punkten und uns einen Mittelfeldplatz die Finalrunde abzuschliessen. In Stans holten wir mit einer Super-Leistung ein verdientes 0-2! Nach Sarnen unsere beste Saisonleistung und wir kontrollierten den Gegner und das Spiel. Die zweistellige Punktezahl war wieder drin und wir wollten zum Saisonabschluss unbedingt gegen den SC Schwyz (1. Mannschaft) einen Sieg holen. Es war eine sehr schwer umkämpfte Partie, und nach einem vermeidbaren Gegentreffer zeigte das Team das es sich entwickelt hat. Man hatte Geduld und spielte ruhig und konzentriert nach vorne. In der Defensive

bleiben wir stabil und unser Torwart Dani Huber steigerte sich in der Saison enorm. So kam es 2 Minuten vor Ende zum Showdown! Der Joker Sandro Hofmann holte nach guter Einzelleistung einen Eckball heraus. Die Ecke wurde länger, Sandro kam stehend zum Kopfball und versenkte den Ball zum viel umjubelten 2-1. Es war ein verdienter Sieg mit Geduld und Glaube, Kampfgeist und Wille erkämpft und erspielt. So konnten wir mit einer schönen Abschlussfeier im Clubhaus die Saison ausklingen lassen.

Mein herzlichster Dank!

Es ist Zeit danke zu sagen - wie ich bereits in meiner Einleitung erwähnte, haben sich bei mir private und berufliche Veränderungen ergeben. Ich bin mit meiner Lebenspartnerin Elena nach meinem Jobwechsel im November 2006 diesen April nach Einsiedeln gezogen.

7 Jahre sind eine lange Zeit und ich habe jedes davon genossen. Der FC Giswil war und ist für mich ein Teil meines Lebens, eine Familie die ich nie vergessen werde. Es sind so viele Leute denen ich danken möchte. Alle aufzuzählen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Danke an alle die unser Team und mich in den letzten Jahren unterstützt und begleitet haben - danke! Mein besonderer Dank gebührt den Spielern mit denen ich diese Jahre arbeiten durfte und soviel Positives erleben. Es ist nicht immer nur der Rang, die Tore, die Siege oder die Punkte die zählen. Es war für mich vor allem die Zeit, die persönlichen Kontakte, die Entwicklung der Spieler, das Auf und Ab, die Geschichten, welche mir in Erinnerung bleiben

werden. Ja es ist eine Erfolgsgeschichte, welche wir schreiben durften. Wir waren über Jahre 4. Liga-Spitze und wir konnten ein Fundament für die Zukunft legen. Als ich das Team übernommen habe, erhielt ich von Sportchef Markus Bieri eine klare Aufgabe; Umbau und Aufbau einer jungen, einheimischen Mannschaft mit längerfristiger Perspektive für die 3. Liga. Ich kann mit Stolz sagen, dass wir dieses Ziel gemeinsam erreicht haben. Mein Besonderer Dank gebührt meinem Assistenten Patrick Omlin für seine enorme Unterstützung in den letzten Monaten. Gemeinsam konnten wir das Team weiterentwickeln und fördern. Sein persönlicher Einsatz, seine Ruhe, Fachkompetenz und positive Einstellung war eine grosse Hilfe während der letzten Jahre. Herzlichen Dank an meine Partner vom Stuff, Sportchef Markus Bieri und Spiko Hans Abächerli für Ihren unermüdlichen Einsatz im technischen Bereich - es war toll mit solchen Partner zusammen zu arbeiten. Einen speziellen Dank möchte ich an Rene Ming richten für die tolle Zusammenarbeit zwischen der 1. und 2. Mannschaft. Wir konnten in all den Jahren aufeinander zählen und respektierten uns gegenseitig. Danke an den Präsidenten «Oschi» Köchli für seinen Glauben an das Team und die Betreuer. Ruth für Ihre Geduld und Unterstützung während der Saison und den harten Vorbereitungen. Bodo, Rene, Albi für die Dresswäsche und die Platzbetreuung. Nun bin ich doch dabei allen persönlich zu danken und ich hoffe niemanden zu vergessen. Sportlicher Dank den Supporter, Sponsoren, Zuschauer und Fans für die grossartige Unterstützung. Danke meinem Teamkassier

Remo Halter, dem Teamkapitän Radli Vogler für Ihre Unterstützung und Loyalität. Ich bin stolz während so langer Zeit eurer Trainer gewesen zu sein!

Es ist Zeit Abschied zu nehmen – wir werden uns bestimmt Wiedersehen!

Meinem Nachfolger Heinz Rechtsteiner wünsche ich viel Erfolg und eine gute Zeit beim FC Giswil. Unterstützt ihn so wie Ihr mich all die Jahre unterstützt habt. Das Team fordere ich auf weiterhin mit Herz und Seele für den FC Giswil zu spielen. Elena und ich freuen uns auf ein Wiedersehen in Giswil und bis dahin toi, toi, toi!

Assistent, Patrick Omlin

Trainer, Rolf Häberli



Die 5. Liga Giswil hat sich in der vergangenen Saison um einen Rang auf den 6. Platz gesteigert! Jedes Goal und jeder Punkt haben wir uns hart erkämpft und blicken nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Saison zurück. Wenn wir die Vorrunde genauso oder vielleicht noch besser gemeistert hätten, wären wir mit uns rundum zufrieden. Aber wenn das Wörtchen «wenn nicht wär...»! Beginnen wir mit der Erzählung von vorne: Für das erste Meisterschaftsspiel machten wir einen Ausflug nach Uri und kehrten mit einem ganzen Punkt wieder nach Hause. Die Reise hat sich nicht wirklich gelohnt! Als nächstes stand uns das grosse Derby gegen Sachseln bevor. Die Spielerleistung war zwar gut, aber das Endresultat... Na ja, wir haben 3 zu 0 verloren. Gleich darauf spielten wir gegen den nächsten Favorit – die Altdorfer. Auch da stimmte unsere Leistung und verloren am Ende nur knapp 3:2.

Dann sollte die Zeit der Siege kommen – und zwar als erstes gegen Alpnach. Aber nicht mal der Heimvorteil hat uns etwas genützt! Wir verloren das Spiel tatsächlich 2 zu 1. Der erste heiss ersehnte Sieg erzielten wir Auswärts gegen Engelberg. Hart erkämpft gewannen wir das Spiel mit dem Resultat 3:2. Darauf folgend gewannen wir auch gegen Stans 3:1, verloren aber gegen Kerns mit 4:1. AUTSCH! Von Lungern, der Gegner bei dem uns immer der ganz grosse Ehrgeiz packt, trennten wir uns mit einem Unentschieden. Mit diesem Abschluss der Vorrunde gaben wir uns zufrieden und beschworen, sie in der Rückrunde zu schlagen!

In der Zwischenrangliste belegten wir den fünften Rang, dicht gefolgt von Erstfeld und Alpnach. Mit diesem Rang waren wir sehr zufrieden und setzten uns somit auch unser Ziel für die Rückrunde: Gegen diese beiden Mannschaften gewinnen und somit den 5. Platz sichern. Somit war der erste Pflicht-Sieg in der Rückrunde das erste Heimspiel gegen Erstfeld. UNENTSCHIEDEN! Danach durften wir in Sachseln den Platz einweihen. Der neue Platz und der Heimvorteil für die Sachslers wog zu schwer. Wir verloren 4 zu 0. Beim Heimspiel gegen den Aufstiegs-kandidaten Altdorf verloren wir klanglos und darum erwähnen wir an dieser Stelle das Schlussresultat nicht. Darauf folgte der zweite Direktgegner Alpnach. Wir spielten 90 Minuten auf ein Tor und kehrten zur Abwechslung mal wieder mit einem UNENTSCHIEDEN nach Hause!!!

An Pfingsten fuhren wir nach Reichenkirchen (Deutschland) an ein internationales Turnier. Wir spielten in brütender Hitze gegen Belgien, Holland und die Slowakei. Mit sehr viel Spass belegten wir den hervorragenden 4. Platz. Dem Teamgeist und der Motivation hat dieser Wochenendausflug sehr viel gebracht.

Wieder zu Hause setzten wir den neu gewonnen Elan sofort erfolgreich ein und gewannen in Serie gegen Engelberg (4:0), Stans (4:1) und Kerns (4:1). Das letzte Saisonspiel traten wir wieder gegen Lungern an. Leider halfen uns all die Vorsätze von der Vorrunde nicht, diese zu schlagen. Wir beendeten das Spiel und die Saison wieder mit einem UNENTSCHIEDEN!

Da Erstfeld gegen Alpnach das Spiel nicht unentschieden beendete sondern mit 5:3 gewann, schnappten sie uns leider den anvisierten fünften Schlussrang weg.

Für die nächste Saison tritt Gurtner Beni als Coach zurück, bleibt uns aber glücklicherweise als Spieler erhalten. An seine Stelle engagierte ich Kiser Roger, der mit viel Motivation sein Amt antritt. Wir hoffen, dass wir mit seiner psychischen Unterstützung unsere gesetzten Ziele erreichen.

Zum Schluss möchte ich im Namen der 2. Mannschaft FC Giswil allen danken, welche uns stets unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Clubhaus-Team, der Dresswäscherin, dem Platzwart, den Matchballsponsoren, der 1. Mannschaft, den Senioren und natürlich unserem Fan-Club. Weiter möchte ich Beni Gurtner für seine Arbeit danken.

René Ming



GONIS

- schenken
- gestalten
- dekorieren

Monica Dreyer-Meier
selbstständige Geschäftspartnerin

Schönbüel 11
6072 Sachseln

Telefon 041 660 78 21
Natel 079 654 95 69
E-Mail moni.dreyer@bluemail.ch

>>>>>>>>> ...so verschönert man sein Zuhause!

Kurt Slanzi

Malergeschäft

smgv

Vertrauensfirma

Seit über 30 Jahren sind wir eine kleine Nummer.
Nämlich die:

Nr. 1

Hausenstrasse 62
3860 Meiringen
Tel. 033 973 36 45

Rufenen
6086 Hasliberg Reuti
Tel. 033 971 52 00



Wir sind Spezialisten:

- für innere und äussere Malerarbeiten
- für holzige Untergründe und Holzschädlingsbekämpfung
- für chemische Beizen
- für Fassadenisolationen
- für Strukturputze
- für Tapezieren
- für Schriften
- für Gipserarbeiten

Ihr Ansprechpartner und Spezialist also in jeder Art von Oberflächenbehandlung, Renovationen und Neubauten.

Kurt Slanzi
Malergeschäft
Mühlemattli 12
6074 Giswil
Tel. 041 675 10 60
Fax 041 675 20 60
Natel 079 643 06 41
www.slanzi.ch



TREFFPUNKT

Café – Restaurant Träumli GmbH

Therese Blättler

Panoramastrasse 35
6074 Giswil

Telefon 041 675 05 33
E-Mail cafe-traeumli@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Café und Bäckerei

Dienstag bis Samstag 06.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 06.00 bis 18.00 Uhr

Es lädt Euch herzlich ein:
Therese Blättler und das Café Träumli Team

Markus


ENZ AG

Gartenbau · Natursteinbelege · Pflästerungen · Tiefbau
6074 Giswil · Tel. 041 675 27 77 · Fax 041 675 27 88
E-Mail enz.garten@bluewin.ch

www.enz-ag.ch

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen...!**

Weitere Informationen

Remo Halter
Tel. 079 734 65 15



HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHEIDEN RICHTIG.

Heizöl	Holzkohlen
Öko-Heizöl	Cheminée-Holz
Kohlen	Holzkohlenbriketts
Briketts	Propangas
Holzbricketts	Butangas

041 666 7 555

Ch. Dillier-Wyrsch
Brünigstrasse 117
CH-6060 Sarnen

Brenn- und Treibstoffe Transporte
Getränke Einlagerungen

**Ch. Dillier
-Wyrsch**

Inh. R. Dillier-Berwert

Eisenwaren Halter

Was Du brauchst im Haus, Hof und Garten,
findest Du bei uns im Laden.
Nägels, Schrauben, Bickel,
und auch Fischereiartikel.

Haushalt und Eisenwaren

Marlis Halter
Brünigstrasse 87
6074 Giswil

Tel. 041 675 19 10

Vorbereitungsspiel FC Luzern – FC Wil (in Giswil)

Am Donnerstag 12. Juli 07, zwei Wochen nach dem 4x50 Jubiläum, stellte der FC Giswil wieder ein grosses Fest auf die Beine. Der FC Luzern zog wie erwartet Zuschauer in Scharen an. Es kamen über 1000 und sie kamen mit insgesamt 6 Toren voll auf Ihre Kosten.

Die Luzerner dominierten die erste Halbzeit nach Belieben. Nach etlichen Wechsel in der zweiten Halbzeit durch Ciriaco Sforza kamen Wil besser ins Spiel und zu zwei Ehrentreffern.

FC Luzern – FC Wil 1900 4:2 (4:0)

Neuer Sportplatz, Giswil

1003 Zuschauer – SR: Meroni

Tore 12. Chiumiento 1:0, 20. Hoogervoust 2:0, 33. Tchouga 3:0, 38. Tchouga 4:0, 48. Silvio 4:1, 89. Dimita 4:2.

FC Luzern König; Diethelm (61. Lambert), Schwegler (61. Büchli), Hoogervoust (46. Bader), C. Lustenberger (61. Sagi); Lustrinelli (61. Toschini), F. Lustenberger (46. Mendez), Cantaluppi (61. Imholz), Tchouga; Chiumiento (61. Wyss), Felipe (61. Paquito).

FC Wil 1900 Meier; Zverotic (46. Winter), Heitmeier, Schenkel (46. Matic), Huber (46. Laski); Mica (46. Salifou), Maliqi, Gsell (46. Thiesson), Raimondi (66. Huber); Sabanovic (46. Dimita), Silvio.

Bemerkungen Luzern ohne Lucio, Seoane und Munsy (verletzt). Wil ohne Haziri und Gonzalez (Trainingsrückstand). Wil mit den Testspielern Jérôme Thiesson (FC Zürich) und Marc Heitmeier (Borussia Dortmund). 14. Lattenschuss Gsell. 57. Tor von Felipe annulliert (Offside).



Soland Spenglerei

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Postfach 9
6074 Giswil

Ausführung sämtlicher Spengler-,
Flachdach-, und Blitzschutzarbeiten.

**Werkstatt
und Büro** 6078 Bürglen/Kaiserstuhl
Telefon 041 678 22 02
Fax 041 678 22 03

Unser Motto:
Qualität, faire Preise

AUTO WILLI AG
GARAGE CARROSSERIE

Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70



TOYOTA

malerrobi Giswil
malerhalter

dipl. Malermeister

Tel. 041 675 16 30

Wir nahmen in der Winterpause an einem Hallenturnier in Horw teil. Die Gruppenspiele endeten wie folgt: SC Luwin – FC Giswil 5-0, FC Giswil – FC Aegeri 0-3, FC Küssnacht – FC Giswil 5-1, FC Giswil – FC Schüpfheim 1-4. René und Sonja Britschgi sind gefahren und haben uns unterstützt. Merci vielmal! Unsere Torhüterin Corina Stadelmann stand an diesem Turnier das erste Mal zwischen den Pfosten. Sie hat somit die Stammtorhüterin Nadja Abächerli (sie war abwesend) bestens ersetzt.

Während der Winterpause durften wir jeweils einmal wöchentlich von 18.00 – 20.00 Uhr trainieren. Leider schlug die verfluchte Verletzungshexe schon im ersten Hallentraining zu! C'est la vie – gib niemals auf!

C'est la vie – gib niemals auf!

In der Vorbereitung bestritten wir in Alpnach unser einziges Testspiel. Wir konnten zunächst gut mithalten, mussten aber doch mit einer 2-0 Niederlage nach Hause fahren. Unser «Cheftrainer» Remo Rohrer stand in Alpnach das letzte Mal für uns an der Linie. Remo – merci vielmal für «all dini Arbet und di Isatz»! Die Trainer Nachfolge wurde bestens gelöst, sodass George Stefan (ehemaliger C-Junior-Trainer) neu das Zepter der B-Juniorinnen an meiner Seite übernahm.

Unseren Saisonstart bestritten wir auswärts morgens um 10.00 Uhr in Malters. Zunächst galt es das erste Problem zu lösen, da beide Mannschaften in derselben Dress-Farbe spielten. Dank einem «Überzie-Dress» konnte das Spiel dann doch noch beginnen.

Anspielzeit 14.00 Uhr – dachten wir...

Malters gewann das Spiel mit 4-1. Das erste Heimspiel gegen Horw verloren wir leider kurz vor dem Schlusspfiff 0-1. (Die meisten hatten sich schon mit einem Unentschieden abgefunden.) So ist es im Fussball – wer die Tore nicht schießt, erhält sie eben. Das war bitter und tat weh... Der nächste Ernstkampf hatten wir in Engelberg. Anspielzeit 14.00 Uhr – dachten wir. Wir wurden eines Besseren belehrt. Der Match sollte schon um 13.00 Uhr angepfiffen werden! Die Engelberger waren faire Gegner und liessen uns noch genügend Zeit um uns warm zu laufen. Um 13.30 Uhr wurde das Spiel dann angepfiffen und wir trennten uns 0-0. Es waren für uns die einzigen Punkte in dieser Saison. In unserem zweiten Heimspiel hiess der Gegner Alpnach und wir mussten uns schon wieder knapp mit 0-1 geschlagen geben. Gegen Buochs auswärts verloren wir ein weiteres Mal knapp mit 1-0. Das letzte Heimspiel gegen Schwyz war Nervenkitzel pur und es gab auch leider unschöne Szenen auf dem Rasen.

Derbys sind immer spezielle Matches...

Wir verloren dieses Spiel ganz knapp 4-5. Die Ent-täuschung war gross, jedoch freuten wir uns über die erzielten Tore. Zum letzten Ernstkampf reisten wir nach Kerns. Derbys sind immer spezielle Matches. Zwischen den Pfosten stand Jana Zumstein (Corina plagte eine Verletzung). Das Spiel verlief für uns anfangs verheissungsvoll. Doch wir wurden von den Kernserinnen (Cupsiegerinnen '07) regelrecht überrollt – unser letztes Spiel endete 8-1... Somit beendeten wir die Saison ein weiteres Mal mit der roten Laterne im Keller.

«Obsi Obwaldä»!!!

Seit März '07 spielt Joel von Ah (D-Junioren) bei uns mit – Freude herrscht! Mit Anninja Müller, Stephanie Stefan und Nicole Berchtold konnten wir unsere Abgängerinnen gut besetzen. Corina Stadelmann wechselt zum FC Stans (Damen 2. Liga), Diogo Pereira wird meinen Platz an der Seitenlinie mit George neu besetzen.

Zum Schluss möchten wir Danke sagen; all jenen die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Merci vielmal unseren Fahrern, der Dresswäscherin Romy Enz, der Clubhauswirtin Ruth Enz, den Schiedsrichtern Dave Meier und Daniel Abächerli («Chappä»), dem Spiko Hans Abächerli, dem Bussponsor Willi Pius, den Dresssponsoren Mörlialp, Sarnplastec AG, PK Bau AG, Kabe Farben, dem Schulhausabwart Hermi Imfeld, dem Busverantwortlichen Christian Enz, den beiden Platzwartern Albi Mathis und Remo von Ah, dem Sportchef Markus Bieri, dem J+S Coach Dave Meier (auch für die Begleitung mit den B-Juniorinnen nach Sachseln), den Fan's, dem Vorstand vom FC Giswil und euch B-Juniorinnen für euren fleissigen Einsatz mit der FC Garderoben «Putzätä». Auch für euren Trainingsfleiss und die gemeinsame Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren.

Bye Bye!!

Co-Trainerin Chrigi Enz

PB

Peter Berchtold Ing. HTL/HLK
Ing. Büro
Energie & Haustechnik

Bahnhofstrasse 6, CH-6060 Sarnen
Tel. ++41 41 666 03 30 Fax ++41 41 666 03 29
E-Mail: ipb@ing-berchtold.ch

Stiftstrasse 9 - 17, D - 60313 Frankfurt a.M.

Planung + Ausführung
Sanitäre Anlagen
Komfortlüftung
Solaranlagen

Reparatur-Service
Boiler-Service

rohren+co

Kernserstrasse 6, Postfach
6061 Sarnen
Tel. 041 660 19 66
E-Mail: rohrer.co@bluewin.ch

Edisriederweg 83
6072 Sachseln
Tel. 041 660 95 55

rohrer
BadeWelten®
Profli-Ideen und Spass rund ums Wasser

Gut zum Druck


KÜCHLERDRUCK AG

Küchler Druck AG
Industriestrasse
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 22 22
Fax 041 676 71 81
drucken@kuechler-druck.ch
www.kuechler-druck.ch

Eine neue Mannschaft kurzerhand zu übernehmen ist nicht immer so einfach wie es scheint. Man muss sich als Trainer in das Team einleben und miteinander vertraut werden. Um dies möglichst schnell zu erreichen, braucht es eine gute Zusammenarbeit zwischen Trainer und Junioren. Nachdem etwas Ordnung in die Mannschaft gebracht wurde, lief das ganze schon fast wie am Schnürchen.

Nach der Trainerrochade starteten wir schon bald in die Frühlingsrunde 2007. Ich war schon sehr gespannt ob ich mit meiner Einschätzung der Jungs richtig liege oder ob ich den Tritt total verfehlt habe. Aber es stellte sich ziemlich schnell heraus dass ich eigentlich richtig lag. Vielleicht fehlte uns nur das nötige Glück dazu. Wie beim ersten Spiel, das wir grössten teils gut dominierten, schaute leider nicht mehr als ein 3:3 heraus. Und das war leider auch nicht das einzige

Unentschieden. Nichts desto trotz kann ich sagen, dass ich eine gute, kurze Zeit erleben durfte mit guten und talentierten Fussballern. Für mich war es sogar etwas Neues. An soviel Abwechslung kann ich mich nicht erinnern. Denn in den Trainings ging es nicht immer nur um Fussball. Ich erhielt sogar einen kleinen Einblick in die Motorenwelt der Traktoren und Töffli.

So, nun möchte ich allen Junioren noch alles Gute wünschen und viel Erfolg. Bleibt am Ball.

Und zu guter letzt möchte ich mich bei den Jungs bedanken für Ihren super Einsatz; den Mitreisenden, die uns an die Auswärtsspiele begleiteten; am Bärli; den gut arbeitenden Menschen vom FC Giswil und noch einen ganz speziellen Dank an Frida Kiser für das Dresswaschen.

Merci üch allne.
Rohrer Remo

*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Tag!*

elektro
telekom furrer ag
Elektro-Notruf 24h® 041 662 00 70

Nach einer ausbildungsbedingten Pause habe ich das Traineramt bei den D-Junioren wieder aufgenommen. Dank der Unterstützung meines Bruders Remo konnten wir als ideales Zweiergespann die Junioren durch ein schönes und lehrreiches Fussballjahr begleiten und ihnen schöne Momente mit auf den Weg geben.

In der 3. Stärkeklasse steht unserer Meinung nach nicht der Erfolg sondern die Freude am Fussball und der Zusammenhalt sowie die Kameradschaft untereinander im Vordergrund. Stehen diese Faktoren alle im Einklang miteinander, kommen Siege und gute Leistungen automatisch. So auch in unserem Fall. Wir hatten während der Herbst- sowie während der Frühjahrsrunde einige Auf und Abs, welche nicht immer leicht zu bewältigen waren. Oft fehlte uns die Kaltblütigkeit vor dem Tor oder ein kleines Bisschen Glück...

Alles in Allem blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und können nicht ohne Stolz sagen, dass wir einige neue Talente entdeckt und ausgebildet haben. So schafften doch einige D-Junioren den Sprung ins Kader des Team Obwaldens.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und die Hilfe z.B. bei Fahrdienst etc. Die Kommunikation zwischen Trainer, Eltern und Junior ist ein sehr wichtiger Punkt unserer Ausbildung und muss gut funktionieren. Die Leistungen und das Verhalten der Junioren widerspiegelt ihr gesamtes Umfeld von Erziehung, Freizeit etc.

Deshalb sind wir auf eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen, wollen wir doch den Junioren eine möglichst ideale Ausbildung bieten können.

Ein weiteres Dankeschön gebührt unserer Dresswäscherin, Maria Halter, dem Busverantwortlichen Christian Enz, der Clubhauswirtin Ruth Enz, den Platzwärtin, Britschgi René, von Ah Remo und Mathis Albi, dem gesamten Vorstand des FC Giswils und den Verantwortlichen des Team Obwaldens.

Den Junioren wünschen wir eine erfolgreiche fussballerische Zukunft und freuen uns weiterhin auf schöne Momente und tolle Tore.

Remo Hofmann wird nächste Saison das Team Obwalden als Trainer unterstützen und ich werde den D-Junioren weiterhin als Trainer erhalten bleiben.

Die D-Junioren-Trainer
Sandro und Remo Hofmann



1:0 für Kaiserstuhl...



...nutzen Sie den
Heimvorteil.



SUBARU

garage
VOGLER



BAU + RECYCLING

FALLEGGER



Heimvorteil!

Babs Vidoni, 6074 Giswil, Fon 041 67 67 111
hotel@alpenroesli.ch, www.alpenroesli.ch

Alpenrösli
Hotel + Restaurant

Gute Zeiten

idenequit.beirgasthof.ch

Sonniges Wohnen
Möbel Abächerli



Das WohnHaus



Abächerli
Möbel Garant für gutes Wohnen

041 676 70 10 Aariedstrasse Giswil



GESUCHT Schiedsrichternachwuchs beim FCG

Talentierte Fussballer werden zu guten Fussballern. Gute Fussballer werden zu sehr guten. Sehr gute werden zu Stars. Aber nur echte Persönlichkeiten werden Schiedsrichter!

Wer sich entscheidet Fussballschiedsrichter(in) zu werden, muss aus ganz besonderem Holz geschnitzt sein. Sie oder er hat kein Team, das weniger gute Leistungen ausbügelt. Zudem hält sich der Jubel der Zuschauer in engen Grenzen, wenn der SR in der Nachspielzeit richtigerweise ein Tor annulliert, das aus einer Abseitsposition erzielt wurde.

Was also macht den Reiz dieses Hobbies aus? In erster Linie ist es die Verbundenheit mit der Faszination Fussball. Dazu kommen folgende Eigenschaften, die den guten SR auszeichnen:

- Entscheidungsfreude
- Erlernen des richtigen Umgangs mit Machtmitteln
- Die Rolle des partnerschaftlichen Chefs lernen und perfektionieren
- Ehrgeiz
- Auch im «roten Bereich» richtig und «cool» entscheiden

Wer bereit ist, dieses Hobby zu wählen, wird aber auch belohnt:

- Mit sportlicher Fitness (ein Spitzenschiedsrichter läuft bis 14 km in einem Match).
- Mit Aufstiegsmöglichkeiten – wer jung beginnt und Ehrgeiz hat, wird schnell aufsteigen.
- Mit einer Einsatzprämie zwischen 50 und 1300 Franken je nach Match.
- Mit Geografiekennnissen – der SR ist jede Woche an einem anderen Ort.
- Mit grosser Flexibilität in der Trainingsgestaltung

Der FC Giswil braucht dringend Persönlichkeiten, die sich als SR versuchen. Die Bussen bei fehlenden Schiedsrichtern sind hoch. Wenn der FC Giswil beispielsweise 3 Jahre hintereinander einen Schiedsrichter zu wenig stellt, zahlt der Verein als Busse CHF 1500.00. Geld, das für andere Dinge in der Vereinskasse fehlt oder über höhere Jahresbeiträge kompensiert werden muss. Wenn wir es aber schaffen mehr Schiedsrichter als verlangt einzusetzen, erhält der FC Giswil einen Bonus aus dem Bussenkässeli.

Für den FC Giswil sind folgende Schiedsrichter im Einsatz:

Carlo Bernasconi, 4. Liga-SR

Dominik Bossert, 3. Liga-SR, Assistent 2. Liga und SR-Inspizient

Armin Riebli, 2. Liga-SR, Assistent 2. Liga, SR-Inspizient und SR-Instruktor

Diese drei Schiedsrichter sind alle «angefressen» von Ihrem Hobby und jeder pfeift seit mehr als 10 Jahren für den FC Giswil. Alle drei SR stehen den interessierten Neu-Schiedsrichtern gerne für Auskünfte zur Verfügung. Adressen und Telefonnummern siehe <http://www.football.ch/ifv/de/SR-suche-ifv.aspx>.

**Es lohnt sich, Schiedsrichter zu werden.
Für Dich und für den FC Giswil!**



Bericht der Ea Junioren

Zur Herbstrunde

Nach einer sehr guten Vorbereitung starteten wir mit 17 Kindern in die Meisterschaft. Trotz der guten Vorbereitung mussten wir uns beim ersten Ernstkampf mit einer 1:5 Niederlage gegen den FC Horw abfinden. Die weiteren Spiele erwiesen sich jedoch als wesentlich einfacher: Siege gegen FC Sarnen, FC Kerns, FC Hergiswil, FC Sachseln, und SC Bouchs bestätigten die gute Mannschaftsleistung. Bei unserem Derby gegen den FC Lungern sahen wir uns stark unter Druck gesetzt. Bei einem sehr offenen Spiel siegte der FC Lungern letztendlich mit einem Tor kurz vor Spielschluss. Diese Niederlage versetzte uns auf den immer noch guten 3. Rang in der Rangliste der Meisterschaft. Alles in allem eine tolle Saison, bei der sich die Mannschaft immer wieder als richtiges Team präsentierte. Infolge von Neuzugängen umfasste die Mannschaft am Ende der Saison 20 Spieler. Aus diesem Grund entschieden wir uns, die Spieler für die Frühlingrunde in zwei Mannschaften (Ea und Eb) aufzuteilen.

Zur Frühlingrunde

Mit der neu gebildeten Mannschaft der Ea-Junioren starteten wir voller Elan in die Frühlingrunde. Diesmal konnten wir uns im ersten Spiel gegen den FC Alpnach mit einem klaren Sieg in Szene setzen. Etwas geblendet von diesem Vollerfolg waren unsere Ea-Junioren gegen den SC Kriens mit 2 Toren siegesgewiss im Vorsprung, als sie innerhalb kürzester Zeit 3 Gegentore und somit die Niederlage einstecken mussten. Ein lehr-

reiches Spiel, denn: Allen wurde nun klar dass, das Spiel erst mit dem Schlusspfiff zu Ende ist. Die weiteren Spiele gegen den FC Sarnen, Engelberger SC und FC Stans konnten wir klar für uns entscheiden, während es gegen den sehr stark auftretenden FC Luzern und SC OG nur für ein Remis reichte. Und unser Derby gegen den FC Lungern? Diesmal konnten wir uns durchsetzen und gewannen das unterhaltsame Spiel mit 5:3 Toren. Wir Trainer hoffen, dass die Kinder beim Fussballspiel viel Spass hatten. Wir sind überzeugt die Kinder für die nächste Saison gut vorbereitet zu haben. Wir wünschen allen Spielern, welche zu den D-Junioren des FC Giswil oder in das Team OW aufsteigen, viel Erfolg. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Herbstrunde mit unseren «neuen» Ea-Junioren. Herzlichen Dank an alle die uns immer wieder begleitet, am Spielfeldrand unterstützt, und angefeuert haben.

Das Ea-Junioren Trainerteam
André und Armin Halter

Bericht der Eb Junioren

Kaum war der letzte Schnee auf dem Fussballplatz geschmolzen, konnten wir mit der neu gemeldeten Mannschaft Eb das Aussen-Training starten. Alles war neu. Für die meisten der Spieler/innen war es die erste offizielle Meisterschaft und für mich war es nach fast zehn Jahren Unterbruch wieder die eine Mannschaft denen ich das Fussballspielen näher bringen durfte. Es bestand nicht lange Zeit uns zu beschnuppern, denn schon am 31. März stand das erste Trainingsspiel auf

dem Programm und 2 Wochen später war Meisterschaftsstart. Bis wir uns als Mannschaft ein wenig gefunden hatten, mussten wir mehr oder weniger Lehrgeld bezahlen und verloren die ersten 5 Partien. Unser absolutes Highliths war klar das 4:4 gegen Littau. Dieser erspielte und vor allem erkämpfte Punkt ergärte den gegnerischen Trainer so sehr, dass sie uns sogar den verdienten Handsake verweigerten. Dieses Spiel zeigte mir klar auf, was alles zu erreichen ist, wenn alles zusammenstimmt. Mit 2 weiteren Niederlagen ging dann unsere erste Meisterschaft zu Ende.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Luki Zumstein für die Mithilfe bei Trainings und Match, bei euch Spieler/innen für euren Einsatz, bei den Eltern für die Taxis an die Auswärtsspiele und eure Unterstützung am Fussballfeld, der Dresswäscherin Claudia für die immer aufs neue wohlriechenden Dresses. Ein weiterer Dank geht auch an Andre Halter

der die Kinder im Winter in der Halle betreute und mir im organisatorischen Bereich immer unter die Arme griff.

Euer Trainer Stefan

Jahresbericht aus der Sicht eines Eb-Spielers

Ich spiele Fussball seit dieser Saison. In meiner Mannschaft sind Dario, Armend, Timo, Floh, Jasmin, Cédric, Lea, Bruno, Rebecca, Tamara, Martin und Ich. Wir sind zwölf Spieler im Team. Den ersten Match verloren wir in Ebikon mit 3:2. Gegen Horw verloren wir auch 4:8. Die anderen Resultate: verloren Eschenbach 6:2, verloren Rothenburg 4:9, verloren Buochs 9:2, verloren Kriens 7:4. Einmal machten wir unentschieden 4:4 gegen Littau, bei dieser Mannschaft war kein Schweizer dabei und nach dem Spiel schüttelten sie uns nicht einmal die Hände. Es war eine schöne Saison.

Gruss Nico

Ea-Junioren



Eb-Junioren



Bericht der Fa Junioren

Mit unserem Fa Juniorenteam von 10 Kindern, davon 3 Mädchen, traten wir in der 3. Stärkeklasse der Buochser- Meisterschaft an.

Herbstrunde

Der Saison Start glückte gegen Rothenburg, wir gewannen doch eher viel zu hoch, mit 12:0 Toren. Auch die nächsten 5 Spiele konnten wir zu unsren Gunsten entscheiden. (Adligenswil 4:1, Ebikon 8:2, Buochs 4:1, Perlen 9:5, Emmen 12:1) Doch dann gegen den Hildisrieder SV, mit einem leicht geschwächten Kader und nach einem hart umkämpften Spiel verloren wir knapp mit 3:5 Toren. Am letzten Spiel gegen den FC Eschenbach, stand es bis kurz vor Schluss 1:1. Wir spielten den ganzen Match auf ein Tor, aber es wollte einfach nicht gelingen. Aber dann durch einen Freistosstreffer für uns schöpften wir nochmals neue kraft und gewannen zum Schluss mit 4:1.

Frühlingsrunde

Da neu ein zweites E Junioren Team gemeldet wurde mussten wir drei Kinder abgeben. Wir entschieden uns deshalb weiterhin in der 3. Stärkeklasse zu spielen, was im Nachhinein doch eher ein Fehler war. Unsere Kinder und auch die, die neu vom Fb zu uns kamen machten im Hallentraining so grosse Fortschritte, dass wir gut in die Rückrunde starteten.

Mit zwei Siegen gegen Kerns (9:5) und Sarnen (12:0) glückte uns der Saisonauftakt. Auf der Anfahrt nach Eschenbach standen wir zwei Stunden im Stau wegen eines im Sonnenbergtunnel umgekippten Lastwagen. Wir verpassten deshalb das Spiel und mussten die

wütenden Kinder wieder beruhigen. Der Match wurde nicht nachgeholt. Danach ging unser Siegeszug weiter. Zug 94, Rothenburg, Perlen-Buchrain und Emmen mussten alle gegen uns als Verlierer vom Platz. Gegen Emmen spielten wir sogar die zweite Halbzeit mit einem Spieler weniger. In Buochs waren wir schon nach 10 Minuten mit 3 Toren im Rückstand. Also mussten wir Trainer handeln. Nach Umstellung auf unsere Stammformation, schafften wir es noch in der ersten Halbzeit das Spiel zu kehren. (Pausenstand 5:4). Wir gewannen mit 9:5 Toren. Auch das letzte Spiel der Saison gegen den ESC Erstfeld gewannen wir mit 7:1.

Nach dieser tollen Saison wollten dann auch noch die Eltern der Kinder mal testen ob sie wirklich so stark sind. Die einte Trainerhälfte half den Eltern als Torhüter und der andere unterstützte die Junioren auf und neben dem Platz. Das Junioren Team gewann auch dieses Spiel mit 7:5.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Ein herzliches Dankeschön an die Dresswäscherin, die Clubhauswirten für den Pausentee und die freundliche Bewirtung und alle anderen die sich irgendwie für die Fa Junioren eingesetzt haben.

Die Trainer
Bärti und Stefan

Bericht der Fb Junioren

Anfangs Saison besuchten insgesamt 28 Kids unser Schnuppertraining. Es war ein toller Erfolg, denn die Ganze Saison besuchten 25 Juni-

oren/innen das Training. Es war eine ziemlich junge und laute Horde. Aber dies beruhigte sich schnell ab.

In der Vorrunde besiegten wir die ersten drei Spiele hervorragend mit 6:2, 0:11, und 4:2. Aber dann wendete sich das Blatt plötzlich und wir verlierten 13:1 gegen Buochs, 14:0 gegen Emmen und 3:11 gegen Kerns. Aber dies war für uns Trainer nicht so schlimm, denn unsere Junioren lernten einmal zu verlieren und nicht immer zu gewinnen und jubeln. Die Herbsttrunde 06 war auch schnell zu Ende und die besten drei Spieler mussten wir leider schon wieder abgeben. Das schmerzte sehr.

Doch ein Aufsteller war, von denen 22 Junioren/innen kamen immer hin regelmässig 20 Jungs und Mädels in das Freiwillige Hallentaining im Winter. Da konnten wir sehr gut auf die Rückrunde trainieren. Leider waren die verschiedenen Spiele der Rückrunde eine Pecksträhne. Wir verloren 0:14, 27:0, 12:1, 2:18, 14:2, 6:14, 5:6, und 5:1. Doch einen Match gewannen wir mit Stolz 8:1. Unsere Junioren hatten sehr viel Freude und konnten trotzdem jubeln.

Nicht nur die Spiele waren verloren, sondern auch ich (Britschgi René) als Haupttrainer der Fb-Junioren. Aus beruflichen Gründen konnte ich nicht mehr an den Auswärtsspielen dabei sein, darum ziehe ich mich als Fussballtrainer zurück. Doch ich hatte für unsere Jungs und Mädels, als Abschluss noch eine Überraschung. Zuerst hatten wir eine Grillparty und dann durften unsere Kleinsten mit dem FC Luzern und dem FC Will in Giswil einlaufen. Das war ein sehr gelungener Tag. Die Kids auch die Eltern hatten sehr grossen Spass.

Wir bedanken uns vor allem bei den Eltern, die mich, Matthias und Sandro so grosszügig unterstützt haben, bei der Dresswäscherin und der Clubhauswirtin für den Pausentee.

Ich wünsche am Matthias und Sandro alles Gute und viel Glück für die nächste Saison.

Der Trainer Britschgi René
mit Matthias und Sandro Halter

Fa-Junioren



Fb-Junioren





Das Jubiläumsfest 4x50 der Vereine Sport Union, STV Damen, Männerriege und des Fussballclub Giswil gehört bereits der Vergangenheit an.

Fantastisch was die Leute in so kurzer Zeit alles aufgebaut und realisiert haben – rings um das Festgelände symbolisierte eine 6 Meter hohe Palisade eindrücklich unsere Arena. Die Fackeln auf der obersten Ebene waren das Tüpfchen auf dem i und zauberten ein stimmungsvolles Ambiente in den Abend. Gemütliche Beizli und Bar's wurden mit viel Liebe zum Detail gebaut und hergerichtet und liessen kaum einen kulinarischen Wunsch offen.

Mit Rob Spence, begeisterte ein absoluter Weltstar, auf der kleinen Bretterbühne in Giswil, das Pub-likum und brachte es teilweise zu tränenreichem Lachen. Was die jubelnden Vereine am Samstag auf der Bühne präsentierten, hat alle Erwartungen übertroffen. Grosse, tanzende Gruppen, von den Kleinsten bis zu den älteren Semestern, zeigten ihr Können, oder wussten mit rasanten Darbietungen zu verblüffen. Einzelne Künstler und Imitatoren liessen so manchen Besucher mit grossen Augen staunen und ihren Mund einfach offen stehen...

Es war eine vielseitige, einzigartige Show, die ausschliesslich von Angehörigen der jubelnden Vereine gestaltet und aufgeführt wurde. Noch lange wird man davon erzählen.

Sportlich ging es bereits am Freitagnachmittag los, mit den Finalläufen der Schüler auf der 80 Meter-bahn und dem Fussball- und Volleyballspiel zwischen Lehrern und Schülern. Am Samstag wurden mit Beach-Volleyball, Faustball, Hip-Hop, Line Dance, Jonglieren und Akrobatik verschiedene Workshop's angeboten. Mit lustigen Spielen starteten danach die Familien- und Vereinsolympiaden und erkoren ihre Sieger, während auf dem Fussballplatz zwei Obwaldner-Nachwuchsteams guten Sport zeigten.

Der Sonntag gehörte den Kleinsten. Beim beliebten Trätti-Traktor-Rennen versuchten 65 Kinder den Parcour (sogar durch das Vier-Zelt) mit Geschicklichkeit, Präzision und Schnelligkeit zu meistern.

In der Festhalle, von der Neuner-Musik Giswil passend umrahmt, stellten die Vereinspräsidenten ihre Gründer- und Ehrenmitglieder vor und ehrten sie mit persönlichen Anekdoten, Begebenheiten und einem kleinen Geschenk. Zusammen mit Gästen und Verbandsoffiziellen wurden die Feierlichkeiten mit einem feinen Bankett abgerundet.

Es war ein Fest – typisch Giswil – mit vielen Firmen und Geschäften die uns finanziell und mit Material grosszügig unterstützten. Ohne Sponsoren und Gönner ist es schlicht nicht

möglich einen solchen Event zu planen und durchzuführen. Ganz herzlichen Dank!

...ein Fest – typisch Giswil – mit vielen fleissigen Helfern. Im Namen des OK 4x50 bedanke ich mich bei allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben. Ganz speziell danke ich den unermüdlichen «Chrampfern», auf die ich mich restlos verlassen konnte. Sie haben viel Freizeit, ja sogar Ferien geopfert und sich uneigennützig für die Allgemeinheit eingesetzt – ich danke Euch! ...an Euch hat es nicht gelegen, dass unsere Bemühungen nicht durch zahlreiche Besucher honoriert und entsprechend gewürdigt wurde – schade, wir waren in jeder Hinsicht parat!

Schön und – typisch Giswil – dass der FC Giswil schon 12 Tage später, beim Vorbereitungsspiel des FC Luzern gegen Wil SG, keinen Aufwand scheute und der Bevölkerung wieder einen «Leckerbissen» der besonderen Art zum Geniessen ermöglichte. Bravo!

Aller guten Dinge sind drei... mit der Organisation der Delegiertenversammlung des IFV hat sich der FC Giswil eine weitere Bürde mit viel Arbeit aufgeladen. Es ist lobenswert und nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder freiwillige Helfer (meistens sind es die gleichen) zur Verfügung stellen – ja, das ist Kameradschaft und macht Spass...

Hopp FC Giswil !!!

Der OK-Präsident
Jimmy Gisler Markus



Lüthi Rolf als Peach Weber beim Unterhaltungsabend

Fantastisch was die Leute in so kurzer Zeit alles aufgebaut und realisiert haben...!



Oski Köchli bei der Dankesrede

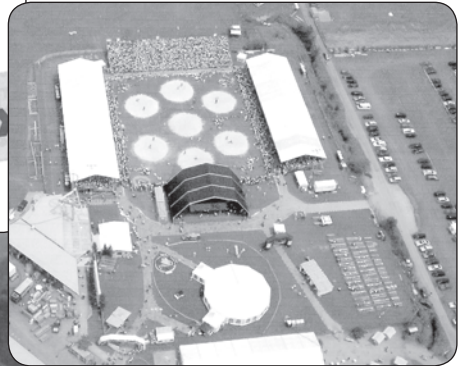
50 Jahre

1957 - 2007

FC Giswil



«Ich höre auf!»



P A C H T V E R T R A G

VERPACHTER : Herr Friedrich Peter, K&E
und
PACHTER : Fussball - Club Giswil

Herr Friedrich Peter verpachtet dem Fussball-Club
Allmendteil Nr. 256 auf die feste Dauer von 5 Jahren.
Der Fussball-Club verpflichtet sich, einen entspre-
chend dem Verpächter Friedrich Peter zur Nutzung zu
stellen. Die Art der Nutzung ist auf Gras- bzw. H
beschränkt.

Als Handgeld bezahlt der P

Jährlich

Bericht des IFV zur Delegiertenversammlung

Wie jedes Jahr um die gleiche Zeit fand am Samstag, den 18. August 2007, die 89. ordentliche Delegiertenversammlung des Inner-schweizerischen Fussballverbandes statt. Dieses Mal lud der jubelnde FC Giswil die Region zum Stelldichein.

Unter der souveränen Leitung von Verbandspräsident Peter Hofstetter und in Anwesenheit hoher Funktionärsprominenz wurden alle Geschäfte speditiv abgewickelt, sodass für den Apéro und das anschliessende Mittagessen genug Zeit blieb. Der Giswiler Gemeindepräsident BrunoENZ begrüßte die Delegierten, und Kantonsratspräsident Franz Enderli verglich pointiert und mit viel Fussball-sachverstand anhand der Einwurfregel Politik und Fussball, welche beide voneinander viel lernen könnten.

Nachfolgend konnten die auf der Einladung aufgeführten Traktanden ohne Gegenstimmen genehmigt werden. Der Kassenbericht wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen, was aufgrund des positiven Ergebnisses ohnehin zu erwarten war. Die anschliessenden Ehrungen demonstrierten eindrücklich, wie viel auf und neben den Fussballplätzen in der Innerschweiz ehrenamtlich geleistet wird. Diese Tatsache unterstrich SFV-Vizepräsident Urs Saladin mit Zahlen und machte auf die verschiedenen Verbandsaktivitäten im Vorfeld der EURO 2008 aufmerksam.

Was letztes Jahr bereits Gesprächsthema war, wird für die kommende Saison nun in die Tat umgesetzt. Fairplay wird für die Tabelle relevant und kann entscheidenden Charakter bekommen. Als weitere bemerkenswerte Neuerung ist zu betrachten, dass nach jeder Gelbsperre nur ein Wettspiel pausiert werden muss, also wird ein Spieler nach acht Gelben Karten nicht wie ursprünglich mit zwei, sondern nur mit einer Spielsperre belegt.

WK-Präsident Alois Kessler erklärte des weiteren den Ablauf der BeTolerant-Spiele, welche diese Saison erstmals als Meisterschaftsspiele in den Juniorenkategorien A – C durchgeführt werden. Dieses SFV-Projekt läuft wie andere auch als Beitrag zur Verhinderung von Gewaltexzessen auf Fussballplätzen.

Alles in Allem eine DV in ausgezeichneter Ambiente und vom FC Giswil in perfekter Manier organisiert. Die Mitglieder haben sich die nächste Versammlung bereits notiert: 16. August 2008 in Ebikon.



dein Fachmann im Dorf



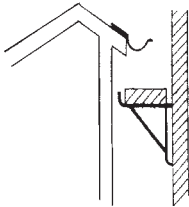
Bike-Atelier

Bike-Atelier GmbH
Andreas und Susanne Huber
Brünigstrasse 34
CH-6074 Giswil

Tel. 041 675 04 03
Fax 041 675 24 42
info@bike-atelier.ch
www.bike-atelier.ch



Damit das Bauen zur Freude wird



RUEDI MATHIS

- BEDACHUNGEN
- FASSADEN
- ISOLATIONEN
- SPENGLEREI
- GERÜSTBAU

6074 GISWIL
TEL. 041/675 21 08
NATEL 079/434 37 68
FAX 041/675 02 08



Baugeschäft • Baggerbetrieb
Spreng- und Abbrucharbeiten
Kabel-, Untergrundpflugarbeiten



Mit Anlagezielfonds einfach weltweit investieren.

Mit den Anlagezielfonds «Global Invest» können Sie auch mit kleinen Beträgen von den Ertragschancen der weltweiten Wertschriftenmärkte profitieren. Dabei investieren Sie Ihr Kapital breit diversifiziert in verschiedene Anlagekategorien. Wir beraten Sie gerne persönlich.

www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Die Raiffeisen Anlagezielfonds «Global Invest» sind Teilfonds des Raiffeisen Schweiz (Luxemburg) Fonds SICAV nach luxemburgischem Recht. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes des Fonds, dem der letzte Jahresbericht oder gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt ist. Diese Unterlagen können kostenlos beim Schweizer Verband der Raiffeisenbanken, Wassergasse 24, CH-9001 St. Gallen, bei der Vontobel Fonds Services AG, Dianastrasse 9, CH-8022 Zürich, und am eingetragenen Sitz des Raiffeisen Schweiz (Luxemburg) Fonds SICAV, 23, Avenue de la Porte-Neuve, L-2085 Luxemburg, bezogen werden.

Allgemeines

Bereits können wir mit unserem Team Obwalden ein kleines Jubiläum feiern, starteten wir doch vor wenigen Tagen mit unseren Mannschaften in die 5. Saison. Was im Jahre 2003 mit einem C-Team begann, hat sich bis heute zu einer grösseren Organisation mit insgesamt schon vier Mannschaften entwickelt. Aufgrund der Erfahrungen der ersten Saisons haben wir je länger je mehr festgestellt, dass eine gründliche Ausbildung und ein Zusammenzug der talentiertesten Junioren bereits schon in jüngeren Jahren erfolgen sollte. So haben wir im November 2006 mit Auswahltrainings von E-Junioren der beteiligten Vereine begonnen, zuerst in der Halle und später dann auf dem neuen Kunst-rasenplatz in Sachseln. Aus dieser Gruppe konnten wir problemlos unser D-Team ergänzen, sodass diese Mannschaft weiterhin auf hohem Niveau spielen kann. Die erwähnten Auswahltrainings zeigten aber immer mehr, dass auch bereits im E-Bereich eine sehr gute Mannschaft heranwächst. Und so entschlossen wir uns, auch in dieser Kategorie eine Mannschaft unter dem Namen «Team Obwalden» für die Meisterschaft zu melden. Dies ist ein Novum im IFV, stellt doch keine andere Auswahl schon ein E-Team in der Meisterschaft. Die ersten Trainings- und Meisterschaftsspiele haben eindeutig gezeigt, dass diese Massnahme absolut richtig war. Wir sind auch überzeugt, dass sich dieser Schritt bereits in wenigen Jahren sehr positiv auf die älteren Teams im allgemeinen sowie auf die übrigen Juniorenmannschaften der beteiligten Vereine im speziellen auswirken wird.

Personelles

Zur Information möchte ich hier nochmals die Personen erwähnen, die sehr aktiv am guten Gelingen des Team Obwalden mitarbeiten. Die Vereinsdelegierten (Dave Meier, FC Giswil, Erich von Rotz, FC Kerns, Ruedi Hodel, FC Lungern, Franz Kathriner, FC Sachseln und Beat Röthlin, FC Sarnen) stellen sich voll und ganz in den Dienst unserer Organisation und opfern einen grossen Teil ihrer Freizeit zugunsten unserer jungen Fussballer. Infolge der erwähnten Zunahme unserer Mannschaftszahlen hat auch unser Trainer- und Betreuerstab eine rasante Entwicklung durchgemacht. Im B-Team sind wir noch auf der Suche eines Hauptverantwortlichen, das Team wird interimistisch von Guido Kuchler und Rolf Lüthi betreut. Unsere C-Mannschaft wird trainiert und gecoacht von Beat Röthlin und Edgar Ruff. Die beiden jüngsten Teams (D- und E-Junioren) stehen unter der Leitung unseres Trainer- und Betreuer-Trios mit Erwin Hofmann, Dave Meier und Remo Hofmann. Das wöchentliche Goalietraining leitet wiederum Martin Vonarburg.

Selbstverständlich suchen auch wir immer wieder fähige und aktive Personen, die uns in unseren Bemühungen unterstützen möchten. So fehlen uns wie erwähnt noch ein B-Trainer sowie Spielleiter für unsere D- und E-Spiele. Im weiteren möchten wir auch die Leitung im Bereich Sponsoring ausbauen und sind auch da auf der Suche einer möglichen Person.

Zum Schluss meines kurzen Berichtes möchte ich einmal mehr meinen Kollegen im «Vorstand» herzlich danken. Wie erwähnt leisten sie neben ihrer grossen Arbeit in den einzelnen Vereinen auch bei uns im Team Obwalden hervorragende und uneigennützig Arbeit. Obwohl jeder Vereinsdelegierte in erster Linie seinen Verein im Herzen trägt, verlaufen unsere Sitzungen harmonisch und nur mit dem Ziel vor Augen, den Junioren Fussball in unserem Kanton laufend zu verbessern.

Einen weiteren und ebenfalls sehr grossen Dank geht an alle Trainer und Betreuer. Für sie ist die Aufgabe insofern schwieriger, als dass sie neben der Trainings- und Spielvorbereitung auch die ganze Organisation mit Fahrten der einzelnen Junioren zu den Trainingsorten organisieren müssen. Ich will hier keinen Trainer speziell erwähnen, ich kann nur mit Freude erwähnen, dass alle unsere Teamverantwortlichen hervorragende Arbeit leisten.

Ebenfalls ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei unseren Vereinen, welche unseren Teams immer wieder Gastrecht gewähren. So trainiert unser B-Team jeweils in Kerns, das C-Team in Kägiswil und Stalden und unsere D- und E-Junioren in Sachseln. Auch die Trainings-, Cup- und Meisterschaftsspiele wurden allesamt problemlos von allen beteiligten Vereinen übernommen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem Projekt und unserer Arbeit auf dem richtigen Wege sind und wir den Vereinen längerfristig immer wieder gute Fussballer und charakterfeste Jugendliche zurückgeben können. Und wenn uns das gelingt, haben wir unsere Aufgabe mehr als erfüllt.

Markus Berwert

Zuerst danke ich der Mannschaft für diese tolle und sehr erfolgreiche Saison. In der Meisterschaft standen wir in der Winterpause mit 5 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze mit 6 Siegen aus 6 Spielen! In der Rückrunde gelang uns nicht immer alles nach Wunsch. Mit 3 Siegen und 3 Niederlagen standen wir am Schluss aber trotzdem auf dem 1. Platz nicht zuletzt weil unser hartnäckigster Verfolger Buochs auch immer wieder patzte. Somit war uns der Aufstieg in die Promotion gelungen.

Paralell zur Meisterschaft bestrieten wir auch noch den IFV Seniorencup. Mit teilweise viel Glück aber immer vollem Einsatz schafften wir den Einzug in den IFV Seniorencup Final. Mit Altdorf, der Meister aus der Meisterklasse, stand uns ein starker Gegner gegenüber. Trotz zahlreicher Trinkler und Zuschauer unterlagen wir mit 0:2 Toren auf heimischem Terrain. Zum Schluss danke ich allen die dazu beigetragen haben diese tolle Saison zu spielen.

Der Trainer
Markus Bieri

Landgasthof Grossteil

*Familie Christian Halter
6074 Giswil*



www.restaurant-grossteil.ch

Tel 041 675 11 08

Sonntag ab 16 Uhr und Montag geschlossen

*Sich wieder einmal rundum
Wohlfühlen
– das möchten wir und unser Team
Ihnen ermöglichen!*

*urchtig traditionelle Gerichte
saisonale Spezialitäten
Grosser Saal und Schwingerstube
Terrasse
Kinderspielplatz und Malecke
Grosser Parkplatz
Ländlerrmusik im Winter*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das muss man zuerst verkraften! Ein gröberes Ungleichgewicht hatte das Veteranenteam in der vergangenen Saison zu bewältigen. Bloss drei Unentschieden in 14 Spielen. Und daneben keine einzige Niederlage gegenüber elf Siegen. Da kam auch das Torverhältnis mit 43 : 8 Toren in eine äusserst erfreuliche Schieflage. Nicht zu vermeiden, dass die ältesten aktiven FC Giswiler mit dem komfortablen Abstand von 8 Punkten in die nächste Spielklasse, in die Promotion aufsteigen konnten.

Schon der Start im Herbst mit einem 5:2 Auswärtssieg war erfreulich. Im zweiten Spiel in Nottwil zogen aber finstere Wolken auf. Erst ein Pilgerweg vorbei an Maiskolben, Gartensitzplätzen und Haselstauden, anschliessend die Suche nach wirksamen Scheinwerfern und flexiblen Schiedsrichtern. Und am Schluss ein torloser Kampf auf Biegen und Brechen. Mit dem 6:0 gegen Kickers im dritten Spiel begann aber anschliessend ein schöner «Lauf». Trotz weiteren Siegen in der Rückrunde blieb die Spannung hoch, da auch die Stanser Senioren Spiel um Spiel gewannen. Mit einem hohen Sieg gegen die Nidwaldner im letzten Spiel fand die Saison jedoch einen gloriosen Abschluss.

Ein solcher Erfolg geht gewiss auf gezielte Massnahmen zurück, oder nicht? Das Erfolgstraining setzt sich aus gemeinsamen Anstrengungen von Peter Enz, Otti Zumstein und Thomas Heiniger sowie mehreren weiteren Spielern zusammen. Der Druck der Jungen von unten, die erst 40-jährigen Adi Burch und Reynaldo, brachte zusätzliches Tempo ins Spiel. Ein wichtiger Rückhalt im Tor war René Britschgi, der mehrmals einen Shutout vermelden konnte. Vielleicht der wichtigste Erfolgsfaktor war die Konzentration aufs Spiel, das Vernachlässigen des Ausrufens, der Einsatz füreinander. Insgesamt viel Einsatz, viel Tempo, aber auch einiges Glück und dann der richtige Mix davon. Das eben macht Fussball aus. Allen Kollegen nochmals ein grosses Bravo! Dies gilt auch für die bereits begonnene Saison in der Promotion, die mit einem ganz passablen Auswärtsmatch begann.

Beat von Wyl



Zum Saisonstart

Einkaufs-Wochen

vom 12. Sept. bis 22. Sept. 2007
beim Ausrüster des FC-Giswil

20 % Rabatt

erhalten alle Mitglieder des FC Giswil
vom 12. Sept. bis 22. Sept. 2007 auf das

Fussballsortiment



Berlinger Sport Treff • Lindenstrasse 2 • 6060 Sarnen
Tel. 041 662 08 88 • E-Mail: info@sporttreff.ch

SO AUF DEM SPIELFELD
SIND SIE JA EHER ULKIG.
ABER IN DER KABINE MUSS
DAMENFUSSBALL ETWAS
WUNDERBARES SEIN!





Physiotherapie Ernst Wallimann, Giswil

RAIFFEISEN

Berichte aus dem Lagerdraht der Neuen Obwaldner Zeitung:

Sonntag, 05.08.2007

Nach einer abenteuerlichen Reise auf den Stoos nahmen wir das gewohnt geniale Nachtessen zu uns. Gewisse Frauenwitze und die anschliessende Schnitzeljagd durch das umliegende Gebirge rundeten diesen Tag ab – dachten wir... bis es dann hiess, zu Bett zu gehen... Vom Guschti-Gong geweckt, sah man dann beim Morgenfooting schnell, in welchen Zimmer die meisten Witze und Geschichten erzählt worden sind. Die 2 Trainings bestritten wir dann bei herrlichem Wetter.



Montag, 06.08.2007

Am Abend des zweiten Tages absolvierten die Mädchen und Jungs den ersten von vielen Wettbewerben dieser Woche. Die Mannschaften von FC Basel, Real Madrid, Bayern, Juve und Basel United ermittelten den Sieger im Fussballtennis. Nach dem Eindunkeln verzogen sich alle in ihre Zimmer – alle?

Nein, eine unermüdsame Gruppe von Leitern (aber das ist eine andere Geschichte). Nach einem harten Morgentraining begaben wir uns alle in die Badi zum «Trainer-Tunken».



Dienstag, 07.08.2007

Fremde Frau im Wasser / Armin in der Gondel / Müdigkeit in der Küche / Trainer ohne Zimmerschlüssel / Perskindol am «voll fettä Zechä» / Fussballplatz unter Wasser / Stafette im Sumpf / Vreny im Radio / Trainer hinter dem Herd (bzw. Backofen) / Bratensauce im Händ-öpfelstock / Schoggicreme im Magen / Magronä im Chessi / Regenwetter vor dem Haus – aber hey Altä – all das macht uns nichts aus ...!



Mittwoch, 08.08.2007

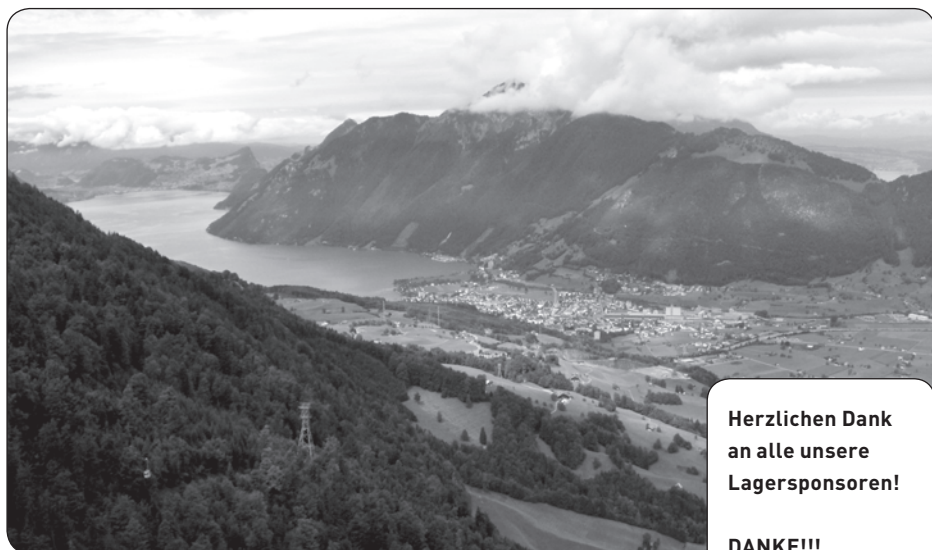
Aufgrund des abSTOOSsenden Wetters fiel das Training leider ins Wasser. Die Trainer versuchten sich als Star-Architekten und zauberten der ganzen Meute ein geniales Indoor-Stadion auf den Holztisch. Die Mannschaften kämpften in packenden Derbys um die meisten Punkte beim Tisch-Pust-Ball und beim Glas-Zielwurf. Abgerundet wurde alles mit einem «Fussball-Stadt-Land-Fluss». Da sich in der Nacht alle ruhig verhielten, reisten alle zum «Swiss Holiday Park».



Donnerstag, 09.08.2007

Nicht nur das Wetter – auch wir stehen Kopf (Tipp: Rückwärts und von unten nach oben lesen):

...Ewigkeit die für Lagererinnerungen \ alle für Abschlussparty \ Trainer die für Promispiel \ Hunger den für Schnitzelbrot \ Morgenvon Stars die für Turnier-Fussball-Hallen \ Künstler für Filzstifte \ Alex für Trinkgeld \ Seele die für Dessert-Chups-Chupa \ Unterhaltungs-DVD die für Power Austin \ Magen den für Hörndli mit Ghackets <<< Leserichtung.



Herzlichen Dank
an alle unsere
Lagersponsoren!

DANKE!!!

Als Mitte der 90er-Jahre der Bau des neuen Sportplatzes sowie des Klubhauses beim Schulhaus realisiert wurde war schon sehr bald klar, dass diese Investition die jährlichen Ausgaben des FC Giswil doch deutlich in die Höhe treiben würden. Einen grossen Anteil der Investitionskosten konnte mit den Erlösen von Einmalaktionen (die unvergesslichen Weidfeste, Spendenbeiträge etc.) finanziert werden. Die zusätzlichen Ausgaben für Platzunterhalt sowie Kapitaldienst mussten aber durch die Erschliessung neuer Geldquellen finanziert werden.

Auf Initiative des damaligen Vorstands des FC wurde am 29. Januar 1996 der Gönnerverein an seiner Gründungsversammlung im Hotel Krone ins Leben gerufen. Der Verein verfolgt gemäss Statuten das Ziel der «...finanziellen, sportlichen und moralischen Unterstützung des FC Giswils und insbesondere dessen Juniorenabteilung und deren Spielbetrieb. Der Verein fördert die Pflege einer kameradschaftlichen Beziehung untereinander und zu den Mitgliedern des FC Giswil».

Die Mitglieder des Vereins leisten einen jährlichen Beitrag von CHF 100.- oder fakultativ höher. Mit rund 125 Mitgliedern konnte dem FC in den vergangenen 10 Jahren rund CHF 100'000.- in Form von Geld- oder Sachspenden überwiesen werden. Der Gönnerverein ist somit zu einer sehr zentralen Finanzierungsquelle des FC geworden.

Das Vereinsleben wird von 2 – 3 Anlässen pro Jahr geprägt. Neben der jährlichen Generalversammlung fanden in der Vergangenheit

auch der Kegel- und Jassabend, Matchbesuche sowie Apéros im Klubhaus Zuspruch unter den Mitgliedern. Es ist selbstverständlich, dass bei solchen Anlässen immer versucht wird, die Vereinskasse möglichst schonend zu behandeln, um Ende des Jahres jeweils einen höheren Beitrag an die Juniorenkasse des FC Giswil zu leisten.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des FC Giswil ein, sich dem Gönnerverein anzuschliessen. Es ist wichtig, dass wir mit einer möglichst breiten Mitgliederbasis dem FC finanziell unter die Arme greifen können. Verschiedene Gründe (z.B. Reduktion des Beitrags der Gemeinde an den Platzunterhalt) haben dazu geführt, dass in den kommenden Jahren die Ausgaben des FC noch weiter ansteigen werden. Eine funktionsfähige Juniorenabteilung erfüllt eine wichtige soziale Funktion innerhalb eines Gemeinwesens. Damit dies so bleiben kann, sind wir auf Euch alle angewiesen.

Haben wir Euer Interesse geweckt? So zögert bitte nicht, unsere Vorstandsmitglieder zu kontaktieren. Es würde uns freuen, viele neue Mitglieder in unseren Reihen aufzunehmen.

Der Gönnerverein

Karl Enz, Präsident · Noldi Fleischmann, Vizepräsident · Martin Mathis, Kassier · Elke Steffan, Beisitzerin · Hannes Zumstein, Aktuar

Gönnerverein FC Giswil

Postfach 108
6074 Giswil



Geburtstags-, Familien oder Jubiläumsfest...



...oder was auch immer! Das Clubhaus des FC Giswil bietet sich für jede Gelegenheit an. Der FC Giswil vermietet sein Clubhaus für verschiedene Anlässe.

Bei Fragen, Unklarheiten, Anfragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte an die Nummer:

Preise:

Mitglieder Fr. 200.-
Nichtmitglieder Fr. 300.-

Telefon:

079 789 03 72 oder
041 675 14 88





Donnerstag, 13. September 2007, 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof, Giswil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte der Kommissionen
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Genehmigung des Budgets
9. Wahlen: Präsident (Neuwahl)
 Juniorenobmann (Neuwahl)
 Sekretärin (Neuwahl)
 Aktuar (Wiederwahl)
 Beisitzer (Wiederwahl J&S)
 Revisor (Neuwahl)
10. Ehrungen
11. Mutationen
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Lottomatch

GROSSER LOTTOMATCH

Freitag und Samstag, 2. + 3. November 2007

Hotel Bahnhof, Giswil

Sponsoren

Folgende Firmen unterstützen den FC Giswil als Banden- und/oder Dressssponsoren

Basler Versicherungsgesellschaft, Herr Ernst Peter
Berchtold Armin AG, Sanitär, Giswil
Berlinger Sport-Treff, Sarnen
Burch Peter, Heizungen / Sanitär, Giswil
City Pub, Richi Waser, Sarnen
Die Mobiliar, Sarnen
Enz Dominik, Fahrschule, Giswil
Enz Karl AG, Kaiserstuhl & Bern
Enz Markus AG, Gartenbau und Natursteinbeläge, Giswil
Enz Peter, Herrensalon, Giswil
Fallegger AG, Baugeschäft, Giswil
Feba Fensterbänke GmbH, Kägiswil
Frei Fritz, Autospenglerei, Giswil
Garage Bienz, Giswil
Garage Koch, Giswil
Garage Willi Pius, Giswil
Garage Vogler, Kaiserstuhl
Gasser Felstechnik, Lungern
Gasser Reklamen Sarnen
Hotel Bahnhof, Giswil
Kathriner Hans, Elektro Anlagen, Giswil
Karl Bubenhofer AG, Gossau
Kiser Toni, Holzbau, Giswil
Küchler Druck AG, Giswil
Langensand AG, Sanitär- und Heizungsanlagen, Giswil
maxon motor AG, Sachse
Metzgerei von Moos, Giswil
Möbel Abächerli AG, Giswil
Ming Peter, Naturwollprodukte, Giswil
Pilatus Getränke AG, Alpnach
PK Bau AG, Giswil
Raiffeisenbank, Sachseln-Giswil
Restaurant Alpenrösli, Kleinteil
Rohrer Toni, Bauen und Gipsen, Giswil
Sarna Plastec AG, Sarnen
Skilifte Mörlialp AG, Kleinteil
Soland Othmar, Spenglerei, Bürglen
Slanzi Kurt, Malergeschäft, Giswil
Wälti Bau AG, Giswil
Zimmermann und Riebli AG,
Ofenbau und Plattenbeläge, Giswil

DANKESCHÖN

Wir danken an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Helfern und Funktionären für Ihre Treue und ihren Einsatz für unseren Verein.

Wir bitten Sie, liebe Freunde des FC Giswil, unsere Inserenten, Gönnern und Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Ihrer nächsten Besorgung zu berücksichtigen.

Trainer **Schiedsrichter**

Junioren-Torhütertrainer

Fans

DresswäscherIn

Juniorenbegleiter

Trainer-Assistent

Sponsor **Junior**

Kontakt: Meier David, 079 629 93 58, diego.md@gmx.ch

*F*ussball*Club*

*G*iswil



Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder haben es besser. Sie profitieren von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und vom exklusiven Sonderangebot «Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis». Werden auch Sie Raiffeisen-Mitglied. Es lohnt sich.

www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN